

### Zusammenstellung der Einleitungen

aus der Kanalisation in die Gewässer  
von Regenüberlaufbauwerken bei Mischverfahren und Regenwasserauslässen bei Trennverfahren

Ifd.Nr. der Einleitungsstelle	Entwässerungsbereich		Konstruktions- und Bemessungsmerkmale					Entlastungs- oder Einleitungskanal	Gewässer	Bemerkung
	Bezeichnung	Ortsteil, Lage Fläche des Einzugsgebiets (ha) Zum Abfluss beitragende Fläche A <sub>z</sub> (ha)	Zulauf DN ( mm ) Gefälle J <sub>s</sub> Q <sub>voll</sub> (l/s)	Schwellenhöhe oben(m) Schwellenlänge ( m )	Weiterführender Schmutzwasserkanal ( Drossel ) DN (mm) Gefälle J <sub>s</sub> Drossellänge (m)	Trockenwetterabfluß ( l/s )	Q <sub>krit</sub> (l/s)	DN ( mm ) Gefälle J <sub>s</sub> Q <sub>r10,1</sub> (l/s) Q <sub>voll</sub> (l/s)	Name Einleitungsstelle Niederschlagsgebiet F <sub>N</sub> ( km² ) MQ ( m³/s )	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	EIN01	Hemhofen 0,138 0,089						- - 12 l/s -	EIN01 Verrohrter Namenlosengraben 0,7 0,004	
2	EIN02	Hemhofen 0,108 0,068						100 l/s 50,0 ‰ 9 l/s 13 l/s	EIN02 Verrohrter Namenlosengraben 0,7 0,004	

Aufgestellt :  
Nürnberg, den 25. August 2022

**miller** Ingenieurbüro  
Kieslingstraße 78  
D-90491 Nürnberg